

Gemeinde Gudow
Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Jugend, Kultur und Sport der
Gemeinde Gudow am Donnerstag, den 06.02.2014 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal
des Bürgerhauses, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter:
Lübbert Möllmann

Ausschussmitglieder/Gemeindevertreter/innen:
Franziska Eggers
Angelika Baginski
Thorsten Burmeister
Jörg Roszewsky

Ausschussmitglieder/wählbare Bürger:
Claudia Weiß

Bürgermeister:
Dr. Eberhard Laubach

Gemeindevertreter/innen:
Fred Gorgon
Jürgen Holst
Heinz Sohns
Thomas Schmöckel
Peter Meyer

ab 19:58 Uhr

Abwesend waren:
Ilsabe von Bülow
Michael Mathews

Protokollführung:
Doreen Kröger

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.11.2013
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht über das Freizeitcamp experience des Kreisjugendringes in Gudow im Juli 2014
6. Bericht des DRK Ortsverbandes Gudow
7. Bericht des Sportfischerverein Gudow e.V.
8. Zwischenbericht zum Gemeindefest 2014
9. Bericht zur Belegung der Turnhalle
10. Verschiedenes

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19:32 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende Herr Möllmann die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ausschussmitglieder Fr. von Bülow und Herr Mathews fehlen entschuldigt. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2.) Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.11.2013

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschrift.

3.) Bericht des Vorsitzenden

Es wurden keine externen Anfragen und Anregungen von Bürgern oder Gemeindevertretern an Herrn Möllmann herangetragen. Es hat ein ausführliches Gespräch zwischen Herrn Möllmann und Frau Döffinger stattgefunden (Stellenausschreibung, baulichen Dinge, Wünsche und Entwicklungsschritte durch den Förderverein). Frau Döffinger hat eine gute Organisationsstruktur aufgebaut.

4.) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Laubach begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und berichtet folgendes:

- Anfang März soll für Breitband Baubeginn sein
- die Popstation kommt auf den Parkplatz in der Hauptstraße
- begonnen wird mit dem Bauarbeiten in der Hauptstraße
- es sollen keine Straßen ausgelassen werden
- im Ortskern von Gudow fehlen noch ca. 40 Anschlüsse um die Quote von 50% zu erreichen
- der Austritt aus dem Schulverband wurde angekündigt
- hierzu findet noch ein Abstimmungsgespräch am 24.02.14 in Büchen mit den Gemeindevertretern und den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung statt
- am 13.02.14 findet eine interfraktionelle Sitzung statt
- in der Kita gibt es eine gute Entwicklung bezüglich der Belegungszahlen
- im neuen Kitajahr sind beide Krippen voll belegt
- es muss eine personelle Erweiterung kommen
- am 25.05.14 ist die Europawahl, hierzu werden noch Wahlhelfer benötigt
- am 18.02.14 findet eine Infoveranstaltung der Gemeinschaftsschule Büchen statt
- am 19.02.14 findet ein Vortrag zur demografischen Entwicklung des Amtes Büchen statt

Herr Dr. Dylla fragt was es mit der Baumpflanzaktion auf sich hat und wer die Bäume bezahlt. Herr Dr. Laubach teilt mit, dass die Bäume von der Fa. 50Hertz gepflanzt und bezahlt wurden.

5.) Bericht über das Freizeitcamp experience des Kreisjugendringes in Gudow im Juli 2014

Herr Möllmann begrüßt Frau Ostendorf und Herrn Pechel vom Kreisjugendring. Herr Pechel berichtet über das geplante Freizeitcamp, dass in der Woche vom 13.07.14 bis zum 20.07.14 in Gudow in der ehemaligen Schule stattfinden soll und erläutert das Konzept.

Kinder und Jugendliche aus dem Kreisgebiet im Alter von 10 bis 16 Jahren sind eingeladen teilzunehmen. Auf dem Außengelände wird in Zelten übernachtet, das DRK Schwarzenbek sorgt für die Verpflegung. Die Kosten betragen ca.140,-€ / Person.

Das Projekt hat zum Ziel, dass gesellschaftliche Engagement der Teilnehmenden zu fördern. Die Teilnehmenden können in verschiedenen Tätigkeitsfeldern Erfahrungen machen, sich ausprobieren und etwas produzieren und erschaffen.

Zur Auswahl stehen „camps“ zu den Themenbereichen Medien, Natur und Ernährung, Sport und Bewegung, Berufsorientierung sowie Kunst-Kultur-Musik, die von Fachkräften geleitet werden.

Die Teilnehmenden entscheiden sich, je nach Interesse und Neigung, täglich neu für ihr Betätigungsfeld. Sie beschäftigen sich ganztags, auch mehrtägig, in den camps mit verschiedenen Inhalten.

Unter dem Motto „ich für mich – wir für das Herzogtum“ erstellen die Teilnehmenden gemeinsam in den camps Produkte, die Bezüge zum Ort Gudow oder zum Kreis haben.

Zur Abschlusspräsentation am 20. Juli werden die Eltern, Unterstützer, Politiker und die Presse eingeladen und die Ergebnisse werden sichtbar gemacht und wertgeschätzt.

Frau Ostendorf bedankt sich bei der Gemeinde Gudow, dass sie mit offenen Armen empfangen wurden.

Der Kreisjugendring würde gerne noch weitere Räume nutzen. Weiterhin werden Beschäftigungsplätze bei den Gewerbebetreibenden, Firmen, Betrieben und Geschäften für das job-camp gesucht. Hier sollen die Teilnehmenden tageweise mitarbeiten und so Einblicke in mögliche Ausbildungsberufe erhalten. Hierzu sind die Teilnehmenden über den Kreisjugendring unfallversichert.

Der Kreisjugendring würde sich sehr über Helfer freuen, evtl. könnten auch Trainer vom TSV kommen und im sport-camp mithelfen.

Bis kurz vor den Osterferien möchte der Kreisjugendring Bescheid haben.

Herr Möllmann bedankt sich für die Ausführungen des Kreisjugendringes.

6.) Bericht des DRK Ortsverbandes Gudow

Herr Möllmann begrüßt Herrn Grove, den Vorsitzenden des DRK Ortsverbandes Gudow.

Herr Grove teilt mit, dass das DRK sei 60 Jahren besteht. Sie haben momentan 75 Mitglieder und würden sich über Neuaufnahmen freuen. Der Beitrag beläuft sich ab 30,-€ im Jahr.

Früher hat das DRK die Sanitätsaufgaben im Ort sichergestellt. Das DRK engagiert sich für soziale Wohltätigkeitsaufgaben und unterstützt dabei die örtliche Kita, bedürftige Familien in der Adventszeit mit Gutscheinen, das Diakonische Werk mit

einer Spende für Migranten, Erbsensuppe essen am Volkstrauertag und beteiligt sich am Seniorenkaffe in der Adventszeit.

Es findet 3mal im Jahr Blutspenden statt. Das DRK hat 2 Räume im Bürgerhaus; es findet 4mal im Jahr eine Vorstandssitzung und 1mal im Jahr eine Hauptversammlung statt.

Seit 3 Jahren gibt es auch das JRK mit etwa 10 Kindern, die sich alle 14 Tag treffen.

Herr Möllmann bedankt sich bei Herrn Grove für seine Ausführungen.

7.) Bericht des Sportfischerverein Gudow e.V.

Herr Bernd Burmeister teilt folgendes mit:

Der Verein wurde am 12.11.79 gegründet. Der 1. Vorsitzende ist Horst Goebel, der 2. Vorsitzende ist Rainer Dettmar, die Schriftführerin ist Farina Hagemann und der Schatzmeister ist Bernd Burmeister. Der Verein hat 76 Mitglieder und 4 Jugendliche. Die Aufnahmegebühr für Erwachsene beträgt 50,-€; für Jugendliche gibt es keine Aufnahmegebühr. Der Jahresbeitrag für Erwachsene beträgt 25,-€ und für Jugendliche 10,-€.

Der Verein führt verschiedene jährliche Veranstaltungen durch.

Herr Möllmann bedankt sich bei Herrn Burmeister für seine Ausführungen.

8.) Zwischenbericht zum Gemeindefest 2014

Eine Einladung an alle Einrichtungen, Institutionen, Verbänden und Vereinen ist im Januar rausgegangen. Es wurden alle Beteiligten und Einrichtungen eingeladen, an einer Informationsveranstaltung am 25.02.14 teilzunehmen.

Frau Weiß hat hierzu 12 Rückmeldungen erhalten. Bei der Informationsveranstaltung soll eine Karte vom Gelände präsentiert werden, um einen Überblick bezüglich der Aufstellung der Stände zu erhalten. Der Verzehr zum Gemeindefest kann durch das Landhaus Hartz angeboten werden. Das Fest muss auf Amtsebene angemeldet werden. Der Kreisjugendring könnte auch einen Stand mit nutzen um sich zu präsentieren. Für die musikalische Begleitung ist es angedacht, den Feuerwehrmusikzug zu fragen.

Ansprechpartner sind weiterhin Frau Weiß, Herr Möllmann und Herr Gorgon.

Herr Grove möchte über den Verlauf des Informationsabends informiert werden, da an diesem Tag in Gudow Blutspenden ist und er deshalb nicht teilnehmen kann.

9.) Bericht zur Belegung der Turnhalle

Herr Möllmann bedankt sich bei Herrn Burmeister für die Erstellung des Hallenbelegungsplanes. Die Turnhalle wird sehr intensiv genutzt (Doppelnutzung). Die Räume in der Schule sollen für Nutzungszwecke angeboten werden.

10.) Verschiedenes

Frau Baginski fragt nach dem Stand des Museums. Hierzu teilt Herr Meyer mit, dass er bereits angefangen hat alles zu katalogisieren, es aber sehr viele Sachen sind. Im Schulgebäude ist ein Raum mit alten Landkarten, vielen Gerätschaften und alten

Schulbüchern belegt. Dieser kann auch nicht für den Kreisjugendring ausgeräumt werden.

Die alte Hausmeisterwohnung ist zu klein für das Museum, die Möbel nehmen viel Platz weg.

Frau Baginski und Herr Meyer wollen sich gemeinsam einen Überblick verschaffen und darüber in einer Sitzung des Ausschusses im Herbst bereichten. .

Herr Holst fragt an, wann die neuen Schaukästen aufgestellt werden. Hierzu stellt Herr Möllmann einen von drei neuen Schaukästen vor. Zwei davon sind bereits verkauft worden an die Grünen und die CDU für jeweils 440,-€. Ein Schaukasten kann noch käuflich erworben werden. Diese Schaukästen sollen mit einer Holzeinfassung aufgestellt werden. Die Holzeinfassung wird von Herrn Gorgon angefertigt und von der Gemeinde bezahlt.

Um 21:45 Uhr schließt Herr Möllmann die Sitzung mit Dank für das Erscheinen und wünscht einen guten Heimweg.

Lübbert Möllmann
Vorsitzender

Doreen Kröger
Protokollführung